Viel mehr als „Brainless Orthodontics“

In Frankfurt am Main fand das 8. Symposium von IKG und BDK zur Erwachsenen-KFO statt.

Das 8. Symposium zur Erwachsenenkieferorthopädie spannte einen Bogen über die gesamten Anforderungen an die kieferorthopädische Behandlung Erwachsener. Gruppenfoto: Organisatoren und Referenten in Frankfurt (v.l.n.r.): FZÄ Sabine Steding, BDK-Bundesvorstand; Prof. Dr. Philipp Meyer-Marcotty; Prof. Dr. Birte Melsen; Prof. Dr. Michael Wolf; Prof. Dr. Ingrid Rudzki; Prof. Dr. Hans-Peter Bantleon und Dr. Gundi Mindermann, Beauftragte des BDK-Bundesvorstands für die Kongresse. *(Fotos: © BDK/Sebastian Reuter)*

Prävention. Funktion. Ästhetik. – dies sind die drei Ziele in der kieferorthopädischen Behandlung. Im Rahmen des 8. Symposiums zur Erwachsenenkieferorthopädie ist es dem Tagungspräsidenten Prof. Dr. Philipp Meyer-Marcotty gelungen, einen Bogen über die gesamten Anforderungen an die kieferorthopädische Behandlung Erwachsener zu spannen. Besonders wertvoll war dieses Symposium durch den enormen Erfahrungsschatz der eingeladenen Referenten in Kombination mit dem Ausblick auf heutige Techniken und Möglichkeiten.

Es begann mit einem Paukenschlag im Vortrag von Prof. Dr. Birte Melsen. Ihr Referat „The role of orthodontics in the regeneration of the degenerated dentition“ beinhaltete nicht nur die Grundlagen für das Verständnis von Knochenregeneration und Zahnbewegung, sondern auch die präzise Diagnostik und Mechanik zur Behandlung schwierigster Behandlungsaufgaben. Sie zeigte anhand zahlreicher Fallpräsentationen mit Langzeitergebnissen (über 40 Jahre) die Notwendigkeiten kieferorthopädisch individueller Lösungen. Es gibt nicht das eine System zur Behandlung komplexer Fälle. „Brainless Orthodontics“ werde heute teilweise vermittelt, wenn behauptet würde, ein bestimmtes System garantiere die Behandlungsqualität – so Professor Melsen. Ganz im Gegenteil, differenziertes Wissen und die Kenntnisse verschiedenster Mechaniken sicherten den individuellen Langzeiterfolg.

Nahtlos an diese Forderung schloss sich Prof. Dr. Ingrid Rudzki mit ihrem Vortrag über „Neue Wege in der kieferorthopädischen Chirurgie?“ an. Die heute übliche interdisziplinäre Planung und Behandlung von Dysgnathiepatienten erfordere ein hohes Maß an fachübergreifenden Kenntnissen. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Kieferorthopäden und Kieferchirurgen ist eine seit über 100 Jahren geforderte und gelebte Kooperation (Blair, Angle, Whipple 1897/1908). Die dazu notwendige Basis verlangt eine das gesamte stomatognathe System umfassende präzise Befundung. Der Überblick von den Konzepten des „Early Surgery Konzepts“ bis zu zahlreichen Fallpräsentation der interdisziplinären Zusammenarbeit – wiederum mit Langzeitergebnissen über die letzten Jahrzehnte – bot eine intensive Fortbildung.

Prof. Dr. Hans-Peter Bantleon aus Wien überzeugte mit einer Vielzahl von Fallbeispielen und einem intensiven Austausch mit den Zuhörern. Er präsentierte Erwachsenenfälle mit Konzepten zur Bisserhöhung, dem Lückenschluss, der Lückenöffnung sowie Distalisierungmechaniken mit verschiedensten Lösungsansätzen. Seine wissenschaftlich fundierten individuellen Mechaniken, die direkt in den praktischen Praxisalltag übernommen werden können, begeisterten die Zuhörer und wurden angeregt diskutiert.

Kein noch so gutes Behandlungsergebnis ist jedoch zufriedenstellend ohne eine gesicherte Retention. Zu diesem wichtigen Thema sprach Prof. Dr. Michael Wolf aus Aachen. Aber auch in der Retentionsphase mit festsitzenden Retainern können in Einzelfällen Fehlreaktionen auftreten. Mit zahlreichen klinischen Bildern zeigte Professor Wolf einen aktuellen Überblick über die unterschiedlichsten Retentionsmaßnahmen. Er gab Hilfestellung in der Planung der Retention, um aufgrund wissenschaftlicher Daten Risikofälle herausfiltern zu können.

Abschließend gab der Tagungspräsident Professor Meyer-Marcotty einen umfassenden Überblick über die Motivation und Behandlungskriterien erwachsener Patienten 40+. Er stellte anschaulich dar, welche besonderen Grundlagen und Erfordernisse bei der Behandlung von „Best Agern“ erforderlich sind.

Die Zuhörer waren von den angebotenen Themen und der Möglichkeit des direkten Erfahrungsaustausches mit den Referenten im Rahmen einer Podiumsdiskussion zu allen Themen so fasziniert, dass selbst beim Schlusswort der Saal noch gefüllt war.

kontakt

Berufsverband der Deutschen Kieferorthopäden e. V.
Bundesgeschäftsstelle
Ackerstraße 3, 10115 Berlin
Tel.: 030 27594843
info@bdk-online.org
www.bdk-online.org

Die neue digitale Welt in Ihrer Praxis

WCO-Fortbildung vermittelt Erfahrungen, Tipps und Tricks aus Sicht eines Kieferorthopäden und schult darüber hinaus das Praxisteam an Soft- und Hardware.

Die kieferorthopädischen Praxen befinden sich im digitalen Umbruch. Neben der zunehmenden Digitalisierung durch Intraoralscanner und 3D-Drucker zeigt sich auch ein weiterer Trend – die steigende Anzahl von Alignerpatienten.

Bei der Umstellung auf die neue digitale Welt können viele Fehler gemacht werden, denn es geht nicht nur um den Zukauf von Intraoralscanner oder 3D-Drucker, auch der Praxisworkflow wird sich ändern. Neue Software, veränderte Arbeitsschritte, Schulung der Mitarbeiter und die gesteigerten Erwartungen Ihrer Patienten werden auf Sie zukommen.

Mit diesem an zwei Terminen in 2020 (am 24. April und 16. Juni) stattfindenden Kurs möchten wir Ihnen als Behandler Erfahrungen, Tipps und Tricks auf Ihrem Weg zur digitalen Praxis vermitteln und parallel dazu Ihr Praxisteam (Labor/Assistenz) für die digitale Welt schulen. So sollen Fragen zum zukünftigen Praxisworkflow, zur benötigten Hard- und Software, dem erweiterten Einsatzbereich der digitalen Welt und den Vorteilen des neuen digitalen Umfeldes behandelt werden. Im parallel ablaufenden Mitarbeiterkurs wird praktisches Wissen an der benötigten Hard- und Software vermittelt. Referenten der Fortbildung sind Dr. Kai Vahle-Hinz sowie Kay Delfs.

Die Kosten dieses Tageskurses betragen pro Teilnehmer 499,– Euro (zzgl. MwSt.). Die Teilnehmerzahl ist dabei auf drei Personen je Praxis beschränkt. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung mit allen Kursdetails.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich jetzt unter angegebenem Kontakt an.

kontakt

World Class Orthodontics
Ortho Organizers GmbH
Lauenbühlstraße 59
88161 Lindenberg
Tel.: 08381 89095-0
Fax: 08381 89095-30
info@w-c-o.de
www.ortho-organizers.de

Giornate Veronesi

Implantologie & Allgemeine Zahnheilkunde

1./2. Mai 2020, Verona/Valpolicella (Italien)

ONLINE-ANMELDUNG/
KONGRESSPROGRAMM

www.giornate-veronesi.info

© Luciano Mortula - LGM/Shutterstock.com

Programm Zahnärzte:

- Team-Workshops
- Übertragung Live-OP | 13.00 – 14.00 Uhr
- Table Clinics
- Wissenschaftliche Vorträge
  Podium ❶ Implantologie
  Podium ❷ Allgemeine ZHK

Programm Helferinnen:

- Team-Workshops
- Übertragung Live-OP | 13.00 – 14.00 Uhr
- Table Clinics
- Hygieneseminar/alternativ wiss. Vorträge

Workshops und Seminar:

Freitag, 10.00 – 12.00 Uhr
WS 1: Herstellung von autologem Knochen aus natürlichen Zähnen
WS 2: Grundlagen und Herstellung von PRF

Samstag, 09.00 – 16.00 Uhr
Seminar: Hygiene in der implantologisch-chirurgischen Praxis

Table Clinics*:

TC ❶ ACTEON
TC ❷ Bicon
TC ❸ Champions-Implants
TC ❹ Kulzer
TC ❺ Schneider Dental
TC ❻ Schütz Dental
TC ❼ OMNIA
TC ❽ Sunstar Guidor
TC ❾ Argon
TC ❿ Thommen
TC ⓫ mectron
TC ⓬ curasan
TC ⓭ Prof. Arweiler
TC ⓮ Geistlich
TC ⓯ OSSTEM Implant
TC ⓰ Henry Schein

Ablauf:

Freitag, 15.00 – 17.45 Uhr
1. Staffel, 15.00 – 15.45 Uhr
2. Staffel, 16.00 – 16.45 Uhr
3. Staffel, 17.00 – 17.45 Uhr

Referenten:

Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/DE, Prof. Dr. Thorsten M. Auschill/DE, Prof. Dr. Andrea Cicconetti/IT, apl. Prof. Dr. Christian Gernhardt/DE, Prof. Dr. Dr. Dr. Shahram Ghanaati/DE, Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz/DE, Prof. Dr. Mauro Labanca/IT, Prof. (Jiaoshou, Shandong University, China) Dr. Frank Liebaug/DE, Prof. Dr. Andrea Mombelli/CH, Dr. Armin Nedjat/DE, Prof. Dr. Georg-H. Nentwig/DE, Dr. Theodor Thiele, M.Sc., M.Sc./ Prof. Dr. Marcel Wainwright/DE u. v. a. m.

Rahmenprogramm:

Donnerstag, 18.00 – 19.30 Uhr
Weinseminar | Gebühr: 50,– € zzgl. 19 % MwSt.

Freitag, ab 18.00 Uhr
Get-together | Für Teilnehmer in der Gebühr enthalten

Samstag, ab 20.00 Uhr
Dinnerparty | Für Teilnehmer in der Gebühr enthalten
| Für Begleitpersonen 95,– € zzgl. 19 % MwSt.

Kongressgebühren:

Zahnarzt	595,– €	(inkl. Get-together und Dinnerparty, alle Preise zzgl. MwSt.)
Zahnarzthelferin	275,– €	

* Bitte tragen Sie die Nummer der von Ihnen gewählten Table Clinics (TC) auf dem Anmeldeformular ein.

www.villaquaranta.com

Giornate Veronesi

Implantologie & Allgemeine Zahnheilkunde

Anmeldeformular per Fax an
+49 341 48474-290
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Deutschland

KN 10/19

Für die Veranstaltung **Giornate Veronesi** am 1. und 2. Mai 2020 in Verona/Valpolicella (IT) melde ich folgende Personen verbindlich an:

Titel, Name, Vorname, Tätigkeit	Teilnahme	Table Clinics (max. 3)	Workshops/Seminar	Programmpunkte
	❑ Zahnarzt ❑ Zahnarzthelferin	❶___ ❷___ ❸___ (Bitte Nr. der Table Clinics eintragen)	❑ Workshop 1 ❑ Workshop 2 ❑ Hygieneseminar	❑ Live-OP ❑ Podium ❶ ❑ Podium ❷
	❑ Zahnarzt ❑ Zahnarzthelferin	❶___ ❷___ ❸___ (Bitte Nr. der Table Clinics eintragen)	❑ Workshop 1 ❑ Workshop 2 ❑ Hygieneseminar	❑ Live-OP ❑ Podium ❶ ❑ Podium ❷

Abendveranstaltung (Samstag) ❑ Teilnehmer ____ ❑ Begleitpersonen ____ (Bitte ankreuzen und Personenzahl eintragen!)

Weinseminar (Donnerstag) ❑ Teilnehmer ____ (Bitte ankreuzen und Personenzahl eintragen!)

Stempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG (abrufbar unter www.oemus.com/agb-veranstaltungen) erkenne ich an.

Datum, Unterschrift

E-Mail (Bitte angeben! Sie erhalten Ihr Zertifikat und Rechnung per E-Mail.)